

## THEMA HEUTE: „body – spirit - Index“ Römer 6, 10-14

„Wenn wir als Menschen „im Geist“ leben, das ist das nicht irgendein besonderer Daseinszustand. Es ist keine verborgene Realität, eine zweite Existenz, die wir quasi neben unserer körperlichen Existenz führen. Es besteht nicht aus irgendwelchen besonderen „inneren Werken“, obwohl es auch eine innere Seite hat. Es ist vielmehr eine Beziehung zwischen unserer Person, die in unserem Leib verkörpert ist, und Gott, mit dem Effekt, dass wir die Herrschaft Gottes hier und jetzt in der sichtbaren Welt erleben und repräsentieren.“ („Das Geheimnis geistlichen Wachstums“, Dallas Willard)

### 1. Das Fundament – 2 Prinzipien (Verse 10-11)

Das Leben mit Gott unter der „Herrschaft“ des Heiligen Geistes gelingt nur, wenn die 2 Prinzipien, die auch für das Leben von Jesus galten auf das eigene Leben angewendet werden.

#### 1. Prinzip: Tod

Jesus starb und war für die Ansprüche der Sünde unerreichbar.

Als Christ sehe ich meine Schuld durch Jesus beglichen. Sie kann keine Ansprüche mehr stellen.

#### 2. Prinzip: Leben

Jesus wurde auferweckt und lebte in einer engen und ungetrübten Beziehung zum Vater.

Als Christ darf ich dieselbe Qualität der Beziehung mit Gott genießen.

#### Vertiefungsfrage:

- Warum sind beide Elemente des Erlösungswerkes wichtig?
- Nimm Dir Zeit, um über diese 2 Prinzipien nachzudenken. Wie möchtest du auf dieses Geschenk reagieren?

### 2. Der „BMI“ body – spirit – Index (Das Verhältnis zwischen Körper und Geist in der Nachfolge) (Verse 12-13)

Welche Rolle kommt dem Körper in der Nachfolge von Jesus zu?

3 falsche Sichtweisen:

#### 1. Die Verneinung des Körpers

Der Körper ist eigentlich nur eine Last und kann nichts positives für die Nachfolge beisteuern im Gegenteil. Seine Wünsche und Neigungen müssen „in Ketten“ gelegt werden.

#### 2. Die Dominanz des Körpers

Gott hat den Menschen erlöst und zur Freude berufen. Dazu gehört auch die Erfüllung der Wünsche des Körpers...also los!

#### 3. Die Ignoranz des Körpers

Nicht umsonst heißt es doch „das geistliche Leben“. Christsein geschieht im Inneren. Der Körper spielt dabei keine Rolle.

#### Vertiefungsfragen:

- Bei welcher Sichtweise sehe ich mich wieder? Welche Sichtweisen sind mir schon begegnet?
- Welche Folgen haben diese falschen Perspektiven für das Leben als Christ?

### 3. „Ein Werkzeug der Gerechtigkeit“ - mein Körper (Vers 13)

Wie kann man also seinen Körper in positiver Weise Gott zur Verfügung stellen? In dem man den sanften Impulsen des Heiligen Geistes zu folgen lernt.

#### Vertiefungsfrage:

- Hast Du schon Impulse des Heiligen Geistes erfahren? Wie war deine Reaktion?
- Lies nochmals Vers 14! Hier werden uns 2 „Räume“ gezeigt, in denen sich Nachfolge abspielen kann. Was sind die Merkmale des „Raumes“ Gnade?

#### NEU IN UNSERER GEMEINDE?

Schön, dass Sie da sind! Unser Begrüssungsteam hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter. Sie machen Sie auch gerne mit unseren Pastoren/ Hauskreisleitern bekannt.

**PREDIGTEN AUF TONTRÄGER:** Diese können Sie direkt downloaden von unserer Homepage oder mit einem USB-Stick im Foyer (Steckplatz für Stick im Foyer, rechts an der Wand neben dem Eingang zum Saal, bei „Informationen“)

**KONTAKTADRESSEN:** Homepage: [www.feg-thayngen.ch](http://www.feg-thayngen.ch)

Matthias Welz (Pastor), 052 649 31 61, [matthias.welz@feg-thayngen.ch](mailto:matthias.welz@feg-thayngen.ch)

Boris Grunau (Pastor), 052 649 31 14, [boris.grunau@feg-thayngen.ch](mailto:boris.grunau@feg-thayngen.ch)